

An die Studierenden
des Fernstudiengangs
Soziale Arbeit M.A.

Telefon-Durchwahl:
E-Mail:
Aktenzeichen:
Koblenz, den

Dr. Daniela Menzel
(0261) 915 38 – 29
d.menzel@zfh.de
B031131v010
6. Februar 2023

Anerkennung der Bildungsveranstaltungen im Rahmen des berufsbegleitenden Fernstudiengangs Master of Arts: Soziale Arbeit an der FH Potsdam

Sehr geehrte Fernstudierende,
die Bildungsveranstaltungen innerhalb des Fernstudiengangs Master of Arts: Soziale Arbeit sind nach dem

- Gesetz zur Regelung und Förderung der Weiterbildung im Land Brandenburg (gemäß § 24 BbgWBG) (Anerkennungsnummer: 46.14-54417),
- Berliner Bildungszeitgesetz (gemäß §10 Abs. 5 BiZeitG),
- Thüringer Bildungsfreistellungsgesetz (gem. §§ 8,9,10 ThürBfG) (Anerkennungsnummer: 26-0342-1056),
- Gesetz zur Freistellung von der Arbeit für Maßnahmen der Weiterbildung (Bildungsfreistellungsgesetz) Sachsen-Anhalt (gemäß § 8 GVBl.LSA) (Anerkennungszeichen: 207-53502-2022-152),
- Hamburgischen Bildungsurlaubsgesetz (gemäß § 15 BiUrlG HA) (Anerkennungsnummer für Termine im Februar und Mai 2023: HI 43-1/406-07.5, 60041),
- Niedersächsischen Bildungsurlaubsgesetz (gemäß § 10 Abs. 1 NBildUG) (Anerkennungsnummern: Block 1: B23-120337-66, Block 2: B23-120338-45 & Block 3: B23-120339-81
- Gesetz zur Freistellung von Arbeitnehmern zum Zwecke der beruflichen und politischen Weiterbildung – Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz Nordrhein-Westfalen (gemäß § 9 AWbG),
- Bildungsfreistellungsgesetz des Landes Rheinland-Pfalz (gemäß § 7 BFG) (Anerkennungsnummer: 4030/1114/22) und dem
- Saarländischen Bildungsfreistellungsgesetz (gemäß § 6 SBFG)

anerkannt.

Für die Bildungsveranstaltungen im Fernstudiengang Master of Arts: Soziale Arbeit an der FH Potsdam im Sommersemester 2023

Schwerpunkt: Familie – 2. Semester:

- 27.03. - 31.03.2023
- 04.05. - 06.05.2023
- 13.07. - 15.07.2023

(vorbehaltlich hochschulbedingter Änderungen und/oder Zusatztermine)

kann auf der Grundlage dieser Anerkennungen bei Arbeitgebern in den Ländern Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen-Anhalt und Thüringen ein schriftlicher Antrag auf Bildungsfreistellung gestellt werden. In der Anlage befindet sich ein Formblatt zur Mitteilung bzw. Beantragung der Bildungsfreistellung.

Mit freundlichen Grüßen



Daniela Menzel

An die Studierenden
des Fernstudiengangs
Soziale Arbeit M.A.

Telefon-Durchwahl:
E-Mail:
Aktenzeichen:
Koblenz, den

Dr. Daniela Menzel
(0261) 915 38 – 29
d.menzel@zfh.de
B031131v010
6. Februar 2023

Anerkennung der Bildungsveranstaltungen im Rahmen des berufsbegleitenden Fernstudiengangs Master of Arts: Soziale Arbeit an der FH Potsdam

Sehr geehrte Fernstudierende,
die Bildungsveranstaltungen innerhalb des Fernstudiengangs Master of Arts: Soziale Arbeit sind nach dem

- Gesetz zur Regelung und Förderung der Weiterbildung im Land Brandenburg (gemäß § 24 BbgWBG) (Anerkennungsnummer: 46.14-54418),
- Gesetz zur Freistellung von Arbeitnehmern zum Zwecke der beruflichen und politischen Weiterbildung – Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz Nordrhein-Westfalen (gemäß § 9 AWbG),
- Berliner Bildungszeitgesetz (gemäß §10 Abs. 5 BiZeitG),
- Niedersächsischen Bildungsurlaubsgesetz (gemäß § 10 Abs. 1 NBildUG) (Anerkennungsnummern: Block 1: B23-120334-73, Block 2: B23-120335-40 & Block 3: B23-120336-77),
- Thüringer Bildungsfreistellungsgesetz (gem. §§ 8,9,10 ThürBfG) (Anerkennungsnummer: 26-0342-1056),
- Gesetz zur Freistellung von der Arbeit für Maßnahmen der Weiterbildung (Bildungsfreistellungsgesetz) Sachsen-Anhalt (gemäß § 8 GVBl.LSA) (Anerkennungszeichen: 207-53502-2022-152),
- Bildungsfreistellungsgesetz des Landes Rheinland-Pfalz (gemäß § 7 BFG) (Anerkennungsnummer: 4030/1115/22) und dem
- Saarländischen Bildungsfreistellungsgesetz (gemäß § 6 SBFG)

anerkannt.

Für die Bildungsveranstaltungen im Fernstudiengang Master of Arts: Soziale Arbeit an der FH Potsdam im Sommersemester 2023

Schwerpunkt: Familie – 4. Semester:

- 27.03. - 31.03.2023
- 04.05. - 06.05.2023
- 13.07. - 15.07.2023

(vorbehaltlich hochschulbedingter Änderungen und/oder Zusatztermine)

kann auf der Grundlage dieser Anerkennungen bei Arbeitgebern in den Ländern Berlin, Brandenburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen-Anhalt und Thüringen ein schriftlicher Antrag auf Bildungsfreistellung gestellt werden. In der Anlage befindet sich ein Formblatt zur Mitteilung bzw. Beantragung der Bildungsfreistellung.

Mit freundlichen Grüßen



Daniela Menzel

Antrag auf Bildungsfreistellung / Bildungsurlaub / Bildungszeit

*einzureichen beim Arbeitgeber fristgerecht sechs Wochen vor Beginn der Veranstaltung

Name _____ Vorname _____

Straße _____ PLZ _____ Ort _____

Ich beantrage Bildungsfreistellung / Bildungsurlaub / Bildungszeit zur Teilnahme an folgender Veranstaltung:

Titel: _____

Zeitraum: _____

Hochschule: _____

Ort, Datum _____ Unterschrift der/des Beschäftigten _____

Die Bildungsveranstaltung ist nach dem

- Gesetz zur Regelung und Förderung der Weiterbildung im Land Brandenburg (gemäß § 24 BbgWBG),
 - Bildungsfreistellungsgesetz des Landes Rheinland-Pfalz (gemäß § 7 BFG),
 - Saarländischen Weiterbildungs- und Bildungsfreistellungsgesetz (gemäß § 33 Abs. 2 SWBG),
 - Gesetz zur Freistellung von Arbeitnehmern zum Zwecke der beruflichen und politischen Weiterbildung – Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz Nordrhein-Westfalen (gemäß § 9 AWbG),
 - Niedersächsischen Bildungsurlaubsgesetz (gemäß § 10 Abs. 1 NBildUG),
 - Hamburgischen Bildungsurlaubsgesetz (gemäß § 15 BiUrlG HA) (Anerkennungsnummer: gilt nur für 2. Semester),
 - Gesetz zur Freistellung von der Arbeit für Maßnahmen der Weiterbildung (Bildungsfreistellungsgesetz) Sachsen-Anhalt (gemäß § 8 GVBl.LSA) und dem
 - Berliner Bildungsurlaubsgesetz (gemäß § 11 Abs. 1 BiUrlG)
- anerkannt.

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund
Konrad-Zuse-Straße 1, 56075 Koblenz

Name und Anschrift der Bildungseinrichtung



D. Krenz

Koblenz, 06.02.2023

Datum, Stempel und Unterschrift der Bildungseinrichtung _____

www.zfh.de | fernstudium@zfh.de | Telefon +49 0261 91538 - 0

Das zfh ist eine Einrichtung der Bundesländer Rheinland-Pfalz | Hessen | Saarland
Rechtsträger gem. Art. 1 Abs. 2 des Staatsvertrags über Fernstudien an Fachhochschulen:
Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen – ZFH

